



Qualitätsbericht der Integrativen Kita „Pustebume“ Benndorf zum Audit- Gesunde Kita

Am 1. Juni 1954 wurde unsere Einrichtung als Kindergarten des Mansfeld-Kombinates „Wilhelm Piek“ mit 60 Kindergarten und 60 Wochenheimplätzen eröffnet. Seit 1986 können in der Krippe 30 Kinder betreut werden. Bis 1989 wurden Kinder im Wochenheim von Montag bis Freitag liebevoll umsorgt. Seit 1993 befindet sich unsere Einrichtung in Trägerschaft des Kreisverbandes der Volkssolidarität „Mansfeld Südharz“ e.V. und trägt inzwischen den Namen „Pustebume“. Heute können insgesamt 130 Kinder von 0 bis zum Eintritt in den 7. Schuljahrgang betreut werden. Die Kindereinrichtung ist wochentags von 6.00-16.30 Uhr geöffnet.

Unsere Einrichtung liegt im Siedlungsgebiet von Benndorf.

Das Außengelände umfasst eine Fläche von 2600m². Zahlreiche Spielgeräte, ein großer Sandkasten, ein gepflasterter Weg und eine große Wiese laden zu Spiel- und Bewegungsabenteuern ein. In der Umgebung regen Wiesen und Felder zu vielfältigen Aktivitäten, zu Bewegung an frischer Luft, zum Beobachten und Forschen ein.

Es stehen den Kindern somit abwechslungsreiche Möglichkeiten zur Spielgestaltung offen. Der Spielplatz ist eingezäunt und große Bäume spenden uns im Sommer Schatten.

Unser Haus umfasst eine Fläche von ca. 590 m²

Im Erdgeschoß fühlen sich die Kinder unter 3 Jahren in 3 Gruppen recht wohl. In der 1.Etage tummeln sich alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Eintritt in die Schule auch in jeweils 3 Gruppen. Im Anbau der 1. Etage befindet sich der Hort. Die großen Räume und langen Flure, ein Snoezelraum, die Duschen, der Turnraum und die Dielen bieten den Kindern zahlreiche Möglichkeiten zur Bewegung und auch Rückzugsmöglichkeiten.

Eine Leiterin, 14 Erzieherinnen und eine technische Kraft und zeitweise Praktikanten gestalten den Tagesablauf unserer Kita. Viele Kolleginnen verfügen über Zusatzausbildungen (z.B. Heilpädagogen, Fachkraft für Englisch Früherziehung, Kinderschutzfachkraft). Es werden in unserer Kita 30 Krippenkinder, 60 Kindergartenkinder und 40 Hortkinder, davon 5 Kinder mit Behinderung betreut.

Wir arbeiten nach dem Situationsansatz, das heißt, wir machen lebensnotwendige Bedürfnisse der Kinder zum Ausgangspunkt unserer Arbeit. Wir orientieren uns an den Interessen und aktuellen Lebenssituationen der Kinder, um interessante Projekte mit ihnen zu gestalten. Unser Motto dabei heißt:

„Gib kleinen Kindern tiefe Wurzeln, wenn sie größer werden gib ihnen Flügel.“

Die Kinder lernen dabei Vertrauen in die eigene Lernfähigkeit zu entwickeln, Konflikte zu meistern, Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen und im Selbstbildungsprozess sich umfangreiches Wissen anzueignen. Den besonderen Auftrag unserer Einrichtung sehen wir in der Integration von Kindern mit Behinderung und Förderbedarf. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der Kinder um für sie und ihre Familien in und außerhalb der Kita eine umfassende Teilhabe am Leben zu gestalten.

Dabei legen wir Wert auf viel Bewegung, eine gesunde Lebensweise und bieten im Kindergartenbereich im Tagesablauf eine Englisch-Alltagsintegrierte fremdsprachliche Früherziehung an. Seit 2019 tragen wir das Zertifikat „Meine KiTawelt- meine Bewegungswelt“.

In unserer Kita bekommen die Kinder von einem regionalen Anbieter eine ausgewogene, vielfältige, gesunde Mittagsversorgung angeboten. Die Kinder und Eltern werden in die Auswahl der Speisen einbezogen. Das Essen wird in den Gruppen in einer ruhigen Atmosphäre eingenommen. Die Kinder bedienen sich teilweise selber, können entscheiden,

was und wieviel sie essen möchten. Täglich bereiten die Kinder mit ihren Erziehern einen Gemüse- und Obstteller zu. Das Frühstück und Vesper wird von den Eltern mitgeschickt. Sie orientieren sich dabei an den, von uns entwickelten, Hinweisen. Einmal monatlich bereitet jede Gruppe mit den Kindern ein gesundes Frühstück gemeinsam zu. An unserem Trinkbrunnen können alle Kinder jederzeit frisches Wasser trinken. Milch, ungesüßter Tee oder Saftschorlen werden von uns angeboten.

In Zusammenarbeit mit der Edeka- Stiftung pflanzen wir jährlich in dem Projekt „Gemüsebeete für Kids“ mit unseren Kindern Gemüse und Kräuter an. Diese ernten und verarbeiten wir zu leckeren Snacks und Salaten. Von unseren Sträuchern und dem Apfelbaum naschen die Kinder besonders gern. Der Aufenthalt an frischer Luft ist uns sehr wichtig. Täglich nutzen wir unsere Freifläche und unternehmen auch gern Ausflüge in die nähere Umgebung.

Die Erzieher der Gruppen sind Ansprechpartner der Kinder und Eltern und stehen mit diesen im ständigen Austausch. In monatlich stattfindenden Dienstberatungen werden fachliche, pädagogische und allgemeine Themen bearbeitet. Zweimal jährlich besuchen die Erzieher Weiterbildungen. Um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, organisieren wir für das gesamte Team mindestens zwei kulturelle Veranstaltungen.

Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit sichern wir im KIKU-Portal (Qualität für Kinder) der Euro-Norm MBT GmbH. Dabei evaluieren wir an Hand von Checklisten pädagogische Standards unserer Arbeit.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern wollen wir ein Klima des Vertrauens schaffen. Schon vor der Aufnahme in die Kita können interessierte Eltern mit ihren Kindern unsere monatlich stattfindende Krabbelgruppe besuchen. Dabei lernen sie die Einrichtung kennen. Die individuelle Eingewöhnung, regelmäßige Entwicklungs- und Beratungsgespräche, thematische Elternabende, Gesundheitskurse für Eltern, Bastelabende, Informationstafeln, Elternbriefe, Spielenachmittage und andere Feste und Feiern sind fest in unserer Arbeit verankert. Für jedes Kind wird ein Portfolio geführt, das den Eltern frei zugänglich ist. Zweimal jährlich treffen sich die Elternvertreter und das Kuratorium um bei der Organisation von Veranstaltungen zu helfen und auch beratend an Entscheidungen mitzuwirken.

Uns liegt das Wohl aller Kinder eng am Herzen, deshalb arbeiten wir eng mit dem Jugend-, Sozial- und Gesundheitsamt, der Frühförderstelle, dem Träger und der Gemeindeverwaltung zusammen. Zwischen dem Kreissportbund, Sportvereinen und den Grundschulen unseres Einzugsgebietes gibt es Kooperationsverträge. Mit der Polizei, der Feuerwehr, dem Berg- und Hüttenverein und dem Heimatverein arbeiten wir eng zusammen. Die Kinder erfahren dabei viel über die Traditionen im Mansfelder Land. Natürlich nutzen wir auch regelmäßige Besuche des Theaters der Lutherstadt Eisleben und organisieren Puppentheaterveranstaltungen in unserer Kita. Die Zusammenarbeit mit den Landfrauen gestaltet sich in Bezug auf die gesunde Ernährung für uns besonders intensiv. In Elternabenden und beim gesunden Frühstück unterstützt uns die Landfrau mit praxisnahen Angeboten. Wir arbeiten mit einigen berufsbildenden Schule zusammen, denn wir betreuen Praktikanten während ihrer Ausbildung. Dem Motto der Volkssolidarität: „Miteinander-Füreinander“ werden wir durch zahlreiche Auftritte unserer Kinder bei Geburtstagsfeiern, dem Sommerfest und der Weihnachtsfeier der Rentner in der Begegnungsstätte gerecht.

Jährlich öffnet sich unsere Kindertagesstätte beim traditionellen Kinderfest und dem Laternen- und Fackelumzug für alle Kinder, Eltern und Bewohner von Benndorf und Umgebung. Dabei kommen wir ungezwungen mit vielen Besuchern ins Gespräch. Mit Mutter- Vatertagsfeiern, Oma- Opa-Nachmittagen, der Teilnahme am Weihnachtsmarkt der Gemeinde und dem Sportfest unserer Einrichtung präsentieren wir uns in der Öffentlichkeit. Im regionalen Punktum- Fernsehen und in den Printmedien unserer Region werden dazu Artikel veröffentlicht. Auf der Internetseite der Volkssolidarität sind wichtige Informationen zur Kita vorhanden.

Seit drei Jahren nehmen wir am Projekt „Gemüsebeete für Kids“ teil. Wir haben das Zertifikat „Meine Kitawelt- meine Bewegungswelt“ im vergangenen Jahr erworben. Zwei Kolleginnen sind Auditorinnen des „Gesund-Zeit“ Projektes und bringen interessierten Eltern in Veranstaltungen Tipps zur gesunden Lebensweise näher.

In unserer Tageseinrichtung kann jedes Kind seine Persönlichkeit frei entfalten. In jeder Gruppe können die Kinder eigenständig denken, entscheiden und handeln. Ihre unterschiedlichen Fähigkeiten, Kompetenzen, Interessen und Begabungen stellen sie dabei vor große Herausforderungen. Wir begleiten die Kinder vertrauensvoll und wertschätzend in diesem Prozess. Eine entspannte Atmosphäre, getragen von Werten und Regeln, bietet den Kindern das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Durch genaue Beobachtungen ermutigen wir die Kinder selbst Entscheidungen zu treffen und dabei Risiken einzugehen. Wir möchten, dass sich alle Kinder bei uns wohl und geborgen fühlen, denn das ist die Voraussetzung für eine optimale Entwicklung der Kinder.

Vorhaben & Ziele:

- Anschaffung weiterer höhenverstellbarer Erzieherstühle
- Anschaffung von Treppen für die Wickelkommode
- Erneuerung der Sanitäranlagen
- Schallschutzmaßnahmen in einigen Gruppenräumen
- Regelmäßige Durchführung von Hausmeistertätigkeiten (Planerstellung)
- Energie sparen
- Wasser sparen (Anschaffung von Regenwasserbehältern zum Gießen der Beete)
- Müll vermeiden
- Zusammenarbeit mit den Eltern, um täglich eine gesunde Brotbüchse für alle Kinder zu haben (Verzicht auf Weißbrot und Süßigkeiten)
- Weiterhin Zusammenarbeit mit der Edeka-Stiftung „Gemüsebeete für Kids“
- Pflanzung von Obstbäumen
- Beratung mit den Eltern, der Volksküche zur Organisation, Gestaltung und Umsetzung einer Vollverpflegung
- Stärkung der Mitarbeitergesundheit durch Bewegungsangebote, Kurse des Arbeitgebers